

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

(Weinete)  
Das ist / sie trugen  
leide vnd elagten  
dem HERRN in  
leid vber die Phi-  
lister.

zu Kiriath Jearim bleib / verzoch sich die zeit so lange bis zwenzig jar wurden / vnd das ganze haus Israel weinete fur dem HERRN.

**S**amuel aber sprach zum ganzen hause Israel / So jr euch mit ganzem herzen bekeret zu dem HERRN / So thut von euch die frembden Götter vnd Astharoth / vnd richtet ewr hertz zu dem HERRN vnd dienet jm allein / So wird er euch erretten aus der Philister hand. Da thaten die kinder Israel von sich Baalim vnd Astharoth / vnd dieneten dem HERRN allein. Samuel aber sprach / Versamlet das ganze Israel gen Mizpa / das ich fur euch bitte zum HERRN. Vnd sie kamen zusammen gen Mizpa / vnd schepfften wasser / vnd gossens aus fur dem HERRN / vnd fasteten den selben tag / vnd sprachen daselbs / Wir haben dem HERRN gesündigt. Also richtet Samuel die kinder Israel zu Mizpa.

Das ist / das noch  
an der milch ist.

**D**a aber die Philister höreten / das die kinder Israel zusammen komen waren gen Mizpa / zogen die Fürsten der Philister hin auff wider Israel. Da das die kinder Israel höreten / fürchten sie sich fur den Philistern / vnd sprachen zu Samuel / Was nicht ab fur vns zu schreien zu dem HERRN vnserm Gott / das er vns helffe aus der Philister hand. Samuel nam ein milch Lemblin / vnd opfferte dem HERRN ein ganz Brandopffer / vnd schrey zum HERRN *Eccl. 48.* fur Israel / Vnd der HERR erhöret in.

**V**nd in dem Samuel das Brandopffer opfferte / kamen die Philister er zu / zu streiten wider Israel / Aber der HERR lies donnern einen grossen Donner vber die Philister desselben tages / vnd schrecktet sie / das sie fur Israel geschlagen wurden. Da zogen die Menner Israel aus von Mizpa / vnd jagten die Philister vnd schlugen sie bis vnter Beth Car.

**D**a nam Samuel einen Stein / vnd setz in zwiffchen Mizpa vnd Sen / *Sup. 4.* vnd hies in Eben Ezer vnd sprach / Bis hie her hat vns der HERR geholfen. Also wurden die Philister gedempfft / vnd kamen nicht mehr in die grenze Israel / Vnd die hand des HERRN war wider die Philister / so lange Samuel lebt. Also worden Israel die Stedte wider / die die Philister jnen genommen hatten / von Ekron an bis gen Gath / sampt jren grenzen / die errettet Israel von der hand der Philister / Denn Israel hatte friede mit den Amoritern.

**S**amuel aber richtet Israel sein leben lang. Vnd zoch jerlich vmbher zu Beth El vnd Gilgal vnd Mizpa. Vnd wenn er Israel an allen diesen Orten gericht hatte / kam er wider gen Ramath / Denn da war sein haus / vnd richtet Israel daselbs / Vnd bawet dem HERRN daselbs einen Altar.

## VII.

**D**a aber Samuel alt ward / saht er seine Söne zu Richter vber Israel. Sein Erstgeborner son hies Joel / vnd der ander Abia / vnd waren Richter zu Bersaba. Aber seine Söne wandelten nicht in seinem wege / Sondern neigeten sich zum Geitz / vnd namen geschenck / vnd beugeten das Recht. *Samuels Söne. Joel. Abia. 1. par. 2.*

**S**a versamleten sich alle Eltesten in Israel / vnd kamen gen Ramath zu Samuel / vnd sprachen zu jm / Sihe / Du bist alt worden / Vnd deine Söne wandeln nicht in deinen wegen / So setze nu einen König vber vns / der vns richte / wie alle Herden haben. Das gefiel Samuel vbel / das sie sagten / Gib vns einen König der vns richte / vnd Samuel bettet fur dem HERRN. *Act. 13.* Der HERR sprach aber zu Samuel / Gehorche der stim des volcks in allem das sie zu dir gesagt haben / Denn sie haben nicht dich / sondern mich verworffen / das ich nicht sol König vber sie sein. Sie thun dir / wie sie jmer gethan haben / von dem tage an / da ich sie aus Egypten füret / bis auff diesen tag / Vnd haben mich verlassen / vnd andern Göttern gedienet. So gehorche nu jrer stim  
Doch

Israel  
fodert einen Kö-  
nig etc.